

katholisch-reformierte-kirche

Gottesdienste in der Kapelle

Mittwoch: 19.30 Uhr

Sonntag: 10.30 Uhr

oder nach Aushang und Vereinbarung

Bürozeiten

Montag bis Freitag: 16.30–18.30 Uhr

Samstag: 10.30–12.30 Uhr

Sonntag: 08.00–10.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Amtssitz des Bischofs

Katholisch-Reformierte-Kirche

Bischöfliches Ordinariat

Margaretengürtel 14 / 21

1050 Wien

E-M@il:

info@katholisch-reformierte-kirche.com

Kontakt

Bischof Oliver Gehringer

Bischöfliches Ordinariat

Tel.: 966 81 69

Mobil: 0676 / 542 75 09

Fax: 966 81 69

E-M@il: bischof.gehringer@chello.at

www.katholisch-reformierte-kirche.com

katholisch-reformierte-kirche

Unser Motto:

AUFSTEH'N

AUF EINANDER ZUGEH'N

VON EINANDER LERNEN

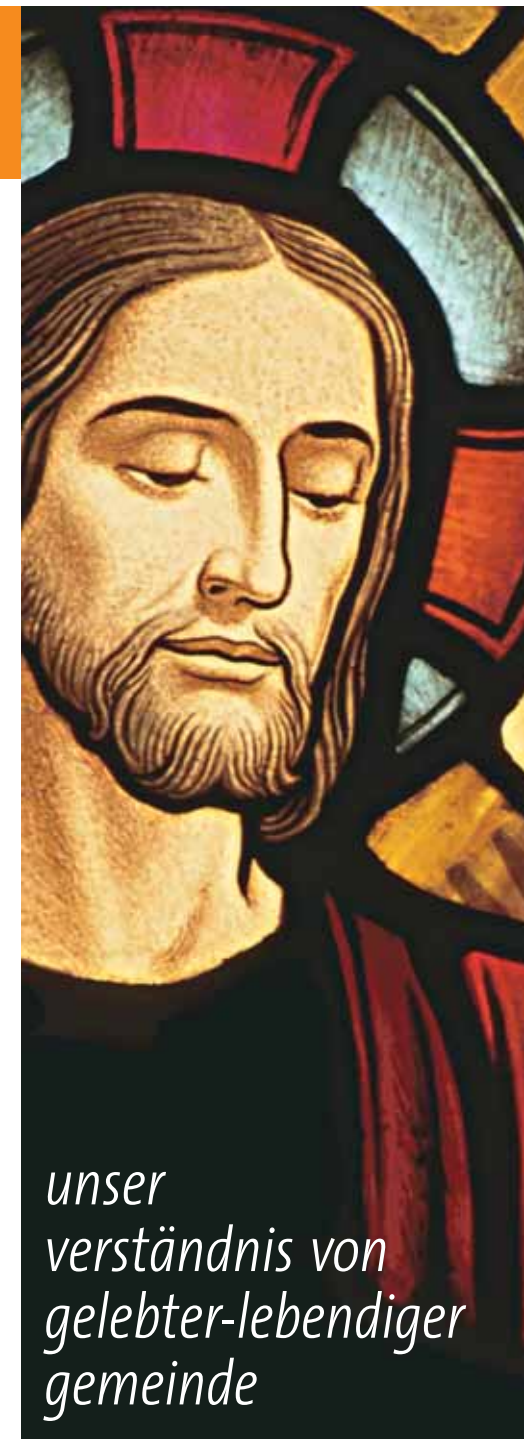
MITEINANDER UMZUGEH'N!

Unser Symbol:



© Bischof Gehringer/Katholisch-Reformierte-Kirche 2004

baba grafik & design – www.baba.at



katholisch-reformierte-kirche

Was WIR unter gelebter, lebendiger Gemeinde verstehen:

Für uns ist gelebte, lebendige Gemeinde, eine Gemeinde:

- **die** sich sonntäglich trifft zu einem festlichen, frohen Gottesdienst, in dem alle Gruppierungen und Generationen sichtbar werden und eingebunden sind, nachdem man sich dann zusammenfindet und die Feier im Gespräch ausklingen lässt,
- **die** immer wieder miteinander feiert und schöne Dinge erlebt,
- **mit** vielen Gruppen, die miteinander etwas Nützliches tun; die miteinander feiern; die miteinander über den Glauben sprechen; die einander helfen; die ein Herz und eine Seele sind; in denen ein reger Austausch stattfindet; wo viele Dinge gemeinsam gemacht werden; wo man sich gegenseitig unterstützt und stärkt;
- **in** der niemand ausgegrenzt wird;
- **in** der sich alle interessieren was in der Gemeinde passiert (Kinder, Firmlinge, Neuzugezogene, Neuvermählte, Neubeiitritte, Alte, Kranke, Trauernde, ...)
- **wo** die Menschen einander einladen, besuchen, helfen, miteinander sprechen, Aktionen setzen, Aktionen unterstützen, einander Mut machen und Heimat geben;
- **die** ihre Verantwortung nach außen wahr nimmt in politischen Entscheidungsprozessen für Friede und Gerechtigkeit, für die dritte Welt, für Asylanten, Aussiedler und Randgruppen;



- **die** für alle Generationen offen ist und auch Andersdenkende und Schwierige erträgt aufnimmt und akzeptiert;
- **die** offen ist für Veränderung und immer neue Wege sucht, die bereit ist zur Umkehr und Versöhnung;
- **in** der ein solches Vertrauen gewachsen ist, dass jede/r alles sagen kann, was sie/er denkt und glaubt;
- **in** der kritische Worte offen geäußert werden und sich niemand hinter anonymen Briefen zu verstecken sucht;
- **in** der konstruktive Kritik normal ist, und jeder an sich und an der Gemeinschaft arbeitet um besser miteinander umgehen zu lernen;
- **in** der alle für- und miteinander leben, in der immer mehr Gemeindemitglieder zur Verantwortung und zur Mitarbeit bereit sind;
- **die** lebendig ist, die lebt und sich weiterbildet und entwickelt, wächst, größer und intensiver wird;
- **wo** sich jeder einbringen kann, auf-, und angenommen wird, seine Wünsche, Ziele und Bedürfnisse offen äußern kann und an denen die anderen Anteil nehmen;

- **die** so bunt ist wie der Regenbogen, mit allen Facetten der Menschlichkeit,
- **die** ein internes und externes Netzwerk der Kommunikation aufbaut, pflegt und verbreitet;
- **die** aktiv am Aufbau unserer Kirche teil nimmt und mit unterschiedlichen Gaben beiträgt;
- **die** nicht nur stumm und anteilslos beim Gottesdienst anwesend ist, sondern sich aktiv am Gebet, Gesang und Meditation, Lesen und Für-Bitten, Gabenbereiten und Kommunionsspenden beteiligt;
- **die** aufsteht – aufeinander zugeht – voneinander lernt – miteinander umzugehen;
- **die** offen ist für Sorgen, Nöte und Probleme der anderen;
- **in** der das „Verbindende“ wichtig ist und das „Trennende“ diskutiert und ausgeschlossen wird;
- **die** im Notwendigen Einheit, im Zweifel Freiheit in allem aber tätige Liebe hat;
- **in** der das WIR mehr zählt als das ICH.

Für uns und vor Gott sind alle gleich, gleich wichtig und von Gott geliebt. Er schenkt uns Menschen die wir lieben und von denen wir geliebt und angenommen werden.

Deshalb ist gelebte, lebendige Gemeinde für uns ein Ausdruck der Liebe Gottes im gemeinsamen Tun und Handeln.